

## **Informationen zum Datenschutz (Art. 12, Art.13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))**

Verarbeitungstätigkeit: Prüfung der Datenübermittlung von Krankenversicherungen

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen und (vor-) vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben könnten, oder welche wir von Dritten über Sie erhoben haben könnten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten.

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228 406-0

Fax: 0228 406-2661

E-Mail: [poststelle@bzst.bund.de](mailto:poststelle@bzst.bund.de)

De-Mail: [poststelle@bzst.de-mail.de](mailto:poststelle@bzst.de-mail.de)

Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

[Datenschutz@bzst.bund.de](mailto:Datenschutz@bzst.bund.de)

2. Verarbeitungszweck

Prüfung der bei gesetzlichen sowie privaten Krankenversicherungen gespeicherten Daten von den Versicherungsnehmern, die über die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen an die Finanzämter weitergeleitet werden.

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

§ 10 Absatz 2 a Satz 8 Nr. 1 Einkommenssteuergesetz i.V.m. § 93c Absatz 4 Abgabenordnung

4. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Daten gemäß § 93c Absatz 1 Nr. 2 Abgabenordnung (Name, Anschrift, Geburtsdatum) und alle Angaben, die zur Datenübermittlung erforderlich sind (Beiträge, Tarife, ggf. Einwilligung, vgl. § 10 Absatz 2 a Satz 4 EStG).

5. Empfänger der Daten

keine

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Aufbewahrung von zehn Jahren ab dem Kalenderjahr (Prüfungsjahr), das auf den Besteuerungszeitraum folgt

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8. Nutzung von Datenquellen, nur bei Dritterhebung (Artikel 14 DSGVO)

Die Daten werden von dem geprüften Institut eingereicht, sie sind nicht öffentlich zugänglich.